

Kap. I.

Nachdem Gott ehedem unsere Vorfahren zu verschiedenen Zeiten und auf mancherley Weise durch die Propheten von seinem Willen unterrichtet hatte, so ertheilte er uns endlich auch in unsern Tagen (den vollständigsten) Unterricht durch seinen Sohn, welchem er die Herrschaft über alle Kreaturen übergeben, durch welchen er auch die Welt gemacht hat, der als sein eigentliches, vollkommenstes, unvergängliches Bild, alle Dinge nach eignem kräftigen Wohlgefallen regiert, der in eigener Person uns die Vergebung der Sünden (und ewiges Glück) verschafft hat, mit dem erhabensten Gott im hohen Himmel alles beherrscht, und daher unendlich vortreflicher ist als die Engel, die er so sehr an Ehre und Würde übertrifft. Denn niemahls hat Gott zu irgend einem Engel gesagt: Du bist mein Sohn, von
ieze